

Heimkehrer am Kai mit Blasmusik empfangen

Auerbacher Knabenkapelle überraschte Matrosen des Patenboots in Kiel nach Rückkehr vom Libanoneinsatz

AUERBACH/KIEL (oh) - Mit bayerischer Blasmusik hat die Knabenkapelle im Marinehafen in Kiel «ihr Patenboot» bei der Rückkehr vom Libanoneinsatz empfangen.

Die Auerbacher Musiker machten sich am Samstag schon früh um 6 Uhr auf den Weg an die Ostsee. «Nach Ankunft um 16 Uhr und anschließender Quartierverteilung im Offiziersheim verbrachten wir einen geselligen Grillabend im Stützpunkt», berichtet Vorsitzender Elmar Hamerla den NN. Am Sonntag fuhr die Gruppe nach dem Frühstück in der Truppenkantine nach Eckernförde, wo am Hafen ein Piratenspektakel stattfand. Zurück im Stützpunkt konnten die Auerbacher das Einlaufen des Segelschulschiffes «Gorch Fock» beobachten. «Durch den Kontakt zum ehemaligen Sicherheitsoffizier der Auerbach/OPf., Markus Sievert, und zum Stabsunteroffizier Christian Netz hatten wir die Gelegenheit, bei einer Führung in zwei Gruppen, die Gorch Fock näher zu besichtigen. Gegen 18 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zur Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals, wo um 18:45 Uhr unser Patenboot aus Helgoland kommend, die Schleuse durchfuhr. Im Vorbeifahren spielten wir, zur Überraschung der Besatzung einige Märsche und winkten den Seemännern zu. Anschließend fuhr das Boot durch die Kieler Förde zum Munitionslager, in der Nähe vom Marineehrenmal Laboe", wo die Munition vom Einsatz im Libanon abgegeben werden musste.»

Am Montag um 10.58 Uhr traf dann die Auerbach/Opf. in ihrem Heimathafen ein. Die Knabenkapelle spielte auf und Familienangehörige der Seemänner standen mit Transparenten am Pier und warteten gespannt darauf, das Boot betreten und ihre «Jungs» in die Arme nehmen zu können. Immerhin waren sie insgesamt 228 Tage im Einsatz im Mittelmeer. Nach Abnahme und Musterung durch den Kommandeur Frank Rohde (ehemaliger Kommandant auf der Auerbach) und der Begrüßung der Knabenkapelle durch Vorsitzenden Hamerla, der auch ein Schreiben des Auerbacher Bürgermeisters Joachim Neuß vorlas, gab es auf dem Mitteldeck einen Sektempfang für alle Anwesenden.

Hamerla: «Wir konnten dabei mit Kommandant Holger Klätte und Kommandeur Frank Rohde einige Erinnerungen und Besuche ins Gedächtnis zurück holen. Leider verlässt Holger Klätte am 23. September unser Boot und ein neuer Kommandant wird die Auerbach übernehmen. Zu diesem Termin wird die Knabenkapelle erneut mit einer Abordnung nach Kiel fahren, um Holger Klätte zu verabschieden und den neuen Kommandanten zu begrüßen und kennenzulernen.»

Nach diesem erlebnisreichen Wochenende traten die Auerbacher wieder die Heimreise an. Am Montag Abend war die Knabenkapelle wieder in Auerbach zurück.

Nordbayerische Nachrichten, Lokalteil Auerbach, 21. August 2008